

ASTA IN



Herausgegeben vom Allgemeinen Studentenausschuß und den Fachschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen

12.-17. Okt. '82

Erneut

MAULKORB FÜR DEN ASTA

Wie am Dienstag, den 27. Sept., bekannt wurde, erwägt Uni-Präsident Alewell ein weiteres Ordnungsgeld gegen die Studentenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen zu verhängen. Grund für diese Maßnahme sei für ihn der Aufruf des Asta zu einer Demo gegen den Schnellen Brüter in Kalkar. Seiner Meinung nach steht es der Studentenschaft nicht zu, sich dieses Bereiches anzunehmen. Wie es sich schon bei den Auseinandersetzungen um die Startbahn West gezeigt hat, soll mit der Verhängung von Ordnungsgeldern die Studentenschaft in diesen, in letzter Zeit akut

gewordenen Fragen (Startbahn, Atomenergie, usw.), mundtot gemacht werden, da sie den Verantwortlichen eine mißliebige Meinung annimmt. Begründet werden diese Maßnahmen damit, die Studentenschaft besitze kein allgemeinpolitisches Mandat. Auffällig ist, daß vor 20 Jahren, als noch die politischen Freunde unseres Präsidenten (Burschenschaften und RCDS) im Asta waren, von Seiten des Präsidialamtes niemand an der Organisation von Busfahrten an die DDR-Grenze oder Aufrufen zu Demonstrationen am 17. Juni Anstoß nahm. Die Unterdrückung der den Verantwortlichen

nicht genehmen Meinung zeigt sich hier deutlich.

WIR WERDEN NICHT SCHWEIGEN !!!!

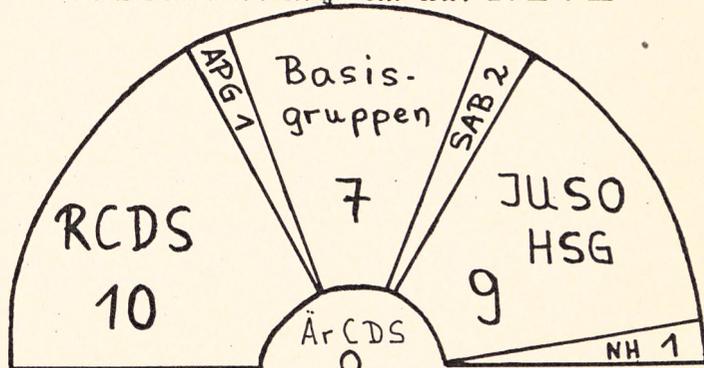
Allein die Risikostudie der Energie-Enquete-Kommission, die nach einem Reaktorunfall in Kalkar die Notwendigkeit der Vernichtung aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse im Umkreis von 540 km voraussagt, widerlegt das Argument, es gehöre nicht zu den Aufgaben der Studentenschaft, sich um den Bau des Schnellen Brüters in Kalkar zu kümmern: Auch Gießen wäre betroffen (und das, wo der Fachbereich Anrarrwissenschaften eines der "Markenzeichen" dieser Uni ist.

StuPa Wahl

Liste	Stimmen	(V. Jahr)	%	()	Sitze	()
JUSO-HSG	1.322	(1.724)	29,6	(34,4)	9	(11)
APG	160	(-.-.-)	3,5	(-.-.)	1	(--)
SAB	300	(MSB 239)	6,7	(4,8)	2	(1)
RCDS	1.404	(1.539)	31,4	(30,7)	10	(9)
Basisgruppen	1.061	(1.510)	23,7	(30,1)	7	(9)
Neue Heimat	151	(-.-.-)	3,3	(-.-.)	1	(-)
KrCDS	65	(-.-.-)	1,4	(-.-.)	0	(-)

Abgegebene Stimmen: 4.609 Wahlbeteiligung 30,3%
Gültige Stimmen: 4.463
Ungültige Stimmen: 146

Sitzverteilung im 22. StuPa



Näheres zur Wahl (auch zu den Fachschaftsräten)

Auf der konstituierenden Sitzung des 22. Studentenparlaments wurde am 30. 6. 1982 ein neuer Asta gewählt. Er wird getragen von den Listen "JUSO-Hochschulgruppe" und "... unterstützt die Basisgruppen", die zusammen im Studentenparlament über eine absolute Mehrheit verfügen.

im Asta-Büro

Vorsitzender u. Finanzen	Hans Seus	JUSO-HSG
stellv. Vors. u. Fachschaften	Rolf Meyer	Basisgruppen
Soziales	Heike Fuhr	"
Lehrerbildung	Hans Hirschmann	JUSO-HSG
Internationalismus	Bruno Pawlinsky-Weber	Verein Partnerschaft 3. Welt
Ökologie	Öko-Gruppe der Fachschaft Biologie	
Frauen	Sabine Wortmann	Uni-Frauengr.
Publikationen, Uni-Press	Theo Effenberger	JUSO-HSG
Kultur	Gerd Abmus	"
Wissenschaftsladen	Guido Block	Basisgruppen
Naturwissenschaften	Peter Wetz	JUSO-HSG

Internationaler Stud.-Ausweis

täglich zur Bürozeit (bitte nur dann!), 10.00 - 13.00 h

ASTA MfG-Vermittlung

täglich; im ASTA liegen zwei Mappen ("Nachfragen" und "Angebote"), in die Ihr was reinschreiben müßt!

Zum Mitnehmen:

- ...fast alles, was auf dem Ständer im Büro liegt und wo kein Preis draufsteht:
- wöchentliche und andere ASTA-Infos
- Basisgruppen und Juso-Infos
- UNI-PRESS
- JLU-FORUM
- diverse Tages- und Wochenzeitungen (kostenlos!)
- Mietrechtsbroschure
- BAFÖG-Broschüre
- ...und anderes mehr

Gründung einer Arbeitsgruppe:
"Schäden durch sauren Regen"

Wer mitmachen will, meldet sich bei Karl im ASTA od. Tel. 0641 74396

Vorankündigung:
Mi. 20. 10. 82
Podiums diskussion
"Wohnen in Gießen ohne Perspektive?"
mit Vertretern von: CDU, SPD, FDP, den Grünen, Stadt und der Initiative Kuniges Wohnen

IMPRESSUM

Herausgeber: Asta und Fachschaften der JLU Giessen
Verantwortlich: Hans Seus (ASTA-Vorsitzender)
Auflage: 3000
Druck: Druckkollektiv

ASTA Wohnungskartei

täglich zur Bürozeit, aber große Ebbe darin! (außer sa und so von 10.00 - 13.00 h)

ASTA BAFÖG-Beratung

...und allgemein Sozialberatung; bei der Bruni im ASTA-Büro, Di. und Do. 11.00 - 13.00 h

ASTA Rechtsberatung

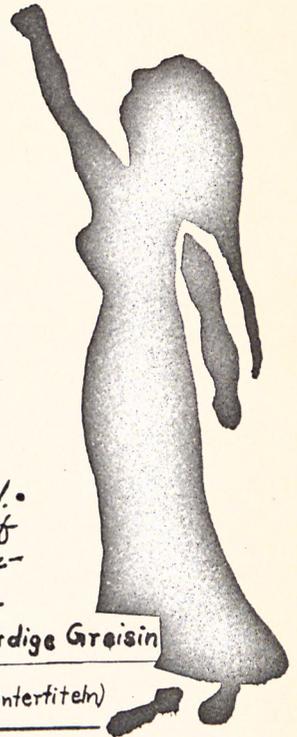
In Raum 19 im Studentenhaus (Nähe ASTA)
mo, mi, fr, von 11.00 - 13.00 h

11.-15.10.1982
4. Giessener
Frauenfilmwoche
in den
Amcar-Stuben

Frankfurter Straße 288, Klein-Linden

Veranstalterinnen:

Demokratische Fraueninitiative (DFI) • Eltern helfen Eltern e.V.
Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) • Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen e.V. (31438) • Kinder-sorgentelefon (45520) • Frauenhaus e.V. (31438)



Di	17 ⁰⁰	Wir sind stark und partlich + Die unnurige Greisin
12.10.	20 ⁰⁰	Soldier Girls (Originalfassung mit Untertiteln)
Mi	+18 ⁰⁰	Schrei aus der Stille (Originalfassung mit Untertiteln)
13.10.	+20 ⁰⁰	Schrei aus der Stille (Diese Vorstellung ist <u>nur</u> für Frauen!)
Do	17 ⁰⁰	EL SALVADOR-Revolution oder Tod + Tina Modotti (Englische Fassung mit deutschen Untertiteln)
14.10.	20 ⁰⁰	Die Stationen der Lore Diener + Die Buntkarierten
Fr	17 ⁰⁰	Das höchste Gut einer Frau ist ihr Schweigen
15.10.	20 ⁰⁰	Was soll'n wir denn tun ohne den Tod

Eintrittspreis:

4,-DM für eine Vorstellung
12,-DM Abonnement für 4 Vorstellungen

Abonnements sind nur erhältlich im Vorverkauf!
bei: Wissen & Fortschritt, kleine Freiheit, Weinpresse, Quadratmeter, Heffersche Buchhandlung und bei den Veranstalterinnen

- Kinderbetreuung während der Nachmittagsvorstellungen
- nach jedem Film Diskussion
- Buch- und Infotische

V. i. S. d. P. Marianne Roner-Messli

Aufgespiet aus "rote Blätter", Zentralorgan des MSB Spartakus

Hochschule	Wahlbeteiligung %	MSB Spartakus		Gewerksch. orient. Listen		Sozialistischer Hochschulbund (SHB)		Jungsozialisten Hochschulgruppen		Liberaler Hochschulverband (LHV)		Basisgruppen		Andere linke Listen		Ring Christl. Demokratischer Studenten		Sozial-Liberaler Hochschulbund		Sonstige Rechte		Sonstige		
		Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	
Uni Giessen	30,2 (34,4)	SAB 300 (239)	2 (1)					1322 (1727)	9 (11)			1066 (1619)	7 (9)	Autonomes Planschbecken 160 (-) 1 (-) Neue Heimat 151 (-) 1 (-)	1386 (1539)	10 (9)							65 (-)	- (-)

↑↑↑

Essen aus dem
In- und Aus-
land !!

es darf gelacht werden.....



Getränke mit
und ohne
C₂H₅OH

DONNERSTAG, 14. OKTOBER 20 UHR

ERSTSEMESTERFETE

PHILOSOPHIKUM II

FOYER

eintritt: 99 pf

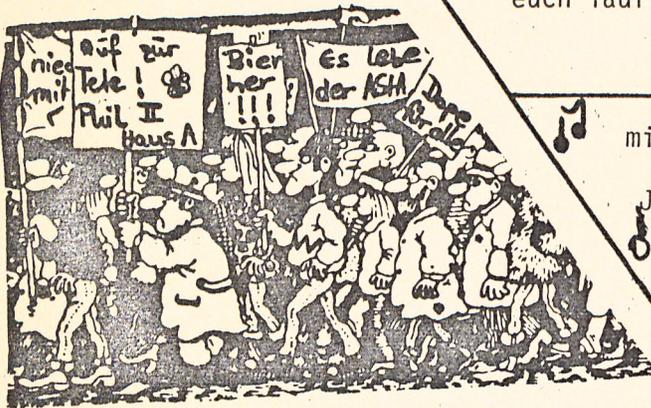
Sda dumm Dada



eine Veranstaltung des AstA, aber ohne
euch läuft trotzdem nix



...besonders für ERSTSEMESTER
zum quatschen und
kennenlernen



mit Live-Musik

Jazz-Rock

STRAFVERFAHREN WEGEN GIESSENER STARTBAHN-DEMO !!

Am 25. Januar 1982 lehnte der Hessische Staatsgerichtshof den Antrag auf ein "Volksbegehren - Keine Startbahn West!" entgültig ab - 200.000 Unterschriften wanderten in den Papierkorb. Wie überall in Hessen, demonstrierten auch in Gießen Menschen gegen den politischen Richterspruch, der Holger Börners menschenfeindlicher Politik die Weihen des Rechts verleihen sollte - spontan versammelten sich noch am selben Tag 150 Giessener Startbahngegner am Uni-Hauptgebäude in der Ludwigstrasse, von wo schon so manche Demo abgegangen war.

Sie zogen Richtung Innenstadt und bogen unter dem "Elefantenklo" in den Seltersweg ein. Dort angekommen blockierten die Angeschuldigten (am Tattag gegen 15 Uhr) mit weiteren 150 unbekanntenen Personen, unter Mißachtung entgegenstehender Aufforderungen der Polizei, für annähernd 15 min den Kreuzungsbereich Frankfurter Straße/ Westanlage/Südanlage, so daß der fahrende Verkehr zum Erliegen kam und machten es einer Vielzahl von

Fahrzeugführern unmöglich, ihre Fahrt fortzusetzen.

Daraufhin werden nun 4 Giessener Studenten und eine Studentin angeklagt -gemeinschaftlich handelnd - andere rechtswidrig mit Gewalt zu einer Handlung und Duldung genötigt zu haben. Die 5 bekannten neben den 150 unbekanntenen sind Andreas, er studiert an der FH Gesundheitswesen und ist seit 1981 an der Giessener Fachhochschule AstA-Vorsitzender, Sabine (Bauingenieur) seine Vorgängerin 1979, Ivan (Jura) und Karl-Otto (Geographie), die Finanz- und Sozialreferenten und stellvertretenden AstA-Vorsitzenden an der JWW 1980/81 und Jörg (Medizin), Mitglied des Studentenparlaments der Uni.

Der AstA wird mit "Ordnungsgeldern" belegt - Anklageschriften gegen engagierte Studenten - das sind zwei Seiten der Medaille, die da bedeutet: Durchsetzung der lebensfeindlichen, kapitalistischen (SPD-)Politik und (in diesem Fall insbesondere) Befriedung des Widerstandsherd der Hochschule! 5 aus 150 herauszugreifen kalkuliert

mit dem uralten Prinzip: "Bestrafe einen, erziehe Hundert!" (in Gießen vielleicht nur 30...) - es kann jeden Treffen, den 5 Angeschuldigten wird ja nicht mehr vorgeworfen, als jedem einzelnen der anderen 150 auch! Daß aber offenbar nach der "Politik des bekannten Gesichts" vorgegangen worden ist, sorgt für zusätzlichen Effekt: die exemplarische Bestrafung wird Dir umso wahrscheinlicher zuteil, je offener Du Dich engagierst - also halte Dich zurück !

Solange solche Rezepte auch funktioniert haben mögen, für die Zukunft werden Justiz und Staatsgewalt sich verrechnet haben: Seit hunderttausend Menschen in Brokdorf waren, obwohl feiste Politiker- und Richterärsche es verbieten wollten, lassen wir uns von niemandem mehr eine Demo verbieten! Schickt nur Anklagen, wir hätten Autoführer genötigt, mal ein paar Minuten anzuhalten - lächerlich - wir haben gelernt, daß auch ganz andere Mittel und Maßnahmen erlaubt und möglich sind, um uns unserer Haut zu wehren!

ivan